

DEGA GALABAU

1

DAS MAGAZIN FÜR DEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU



PORTRÄT

Fahrion in Notzingen baut
exklusive Gärten | S. 40

STAUDEN

Große Stars der Pflanzung:
Veronicastrum | S. 44

GARTENMÖBEL

Das sind die Trends für die
Saison 2014 | S. 48

TITELTHEMA

So bauen & pflegen Sie wassergebundene Decken





FAHRION IN NOTZINGEN/D

Der Herr der SPLITTELÄCHEN

Hans und Waltraud Fahrion bauen mit ihrer Firma gehobene Privatgärten, in denen Wege und Plätze mit Splittoberflächen eine besondere Bedeutung haben. Für die beiden ein guter Grund, sich das selbst entwickelte „System Fahrion“ schützen zu lassen.

Wir haben das Familienunternehmen im schwäbischen Notzingen besucht.

Wer bei den Fahrions im Wohnzimmer sitzt, hat einen prächtigen Blick über Buchkugeln und Dachplatanen in die Weite des schwäbischen Albvorlandes. Obstbäume, Wiesen und der Albtrauf im Hintergrund leuchten in der Morgensonne.

Der Blick verheimlicht, dass die Gegend dicht besiedelt ist. Fast 2,7 Mio. Einwohner hat die Region Stuttgart, davon viele in den kleinen, wachsenden Kommunen rund um die Großstadt wie Kirchheim, Nürtingen oder Wendlingen in unmittelbarer Nähe. Notzingen ist da noch ein richtiges Dorf, umgeben von Streuobstwiesen. Und trotzdem reichen der Firma Fahrion gut 15 km Radius, um ausreichend Kunden zu akquirieren.

Denn seit Hans Fahrion die Firma 1982 zusammen mit seiner Frau Waltraud im Wohnhaus der elterlichen Landwirtschaft

gegründet hat, hat der 60-Jährige sich in der Umgebung einen Ruf für gute Qualität und Zuverlässigkeit erworben. Unter dem Firmenmotto: „Für Ihren Garten tun wir alles“ gestaltet das Unternehmen Anlagen der gehobenen Klasse.

DIE ETWAS ANDERE WEGEDECKE

Fahrion ist ein detailverliebter Perfektionist – und er hat es verstanden, seine weitgehend schwäbischen Kunden richtig anzusprechen. Auch sein „ökologischer Belag System Fahrion“ dürfte weitestgehend dem Bedürfnis entsprungen sein, geschüttete Flächenbeläge sauber halten zu können. Denn die Entwicklung basiert auf der Kombination einer gebundenen Bauweise (Drainbeton) und einem gestreuten Belag (Splitt). Die Wegedecke ist verformungsstabil bei Fußgänger- oder

Fahrzeugbelastung, erlaubt den Abzug von Niederschlägen und wird nur minimal von Unkräutern durchwurzelt. Der Aufbau ist deutlich günstiger als andere gebundene Befestigungen und zudem preiswert im Unterhalt. „Der Belag eignet sich für Wege unter Bäumen und lässt sich auch mit dem Fahrrad oder dem Kinderwagen gut befahren“, beschreibt Hans Fahrion die Vorteile.

Wer nun aber Splittflächen mit Drainbeton-Untergrund bauen möchte, sollte sich vorher an die Fahrions wenden, wenn er nicht mit dem Markenschutz in Konflikt kommen will (siehe Kasten S. 42).

EIN SCHAUGARTEN DER BESONDEREN ART

Besonders eindrücklich kann man Fahrions Splittflächen im firmeneigenen Schaugarten im Gewerbegebiet von Notzingen erleben.



BETRIEB + MANAGEMENT

Für Ihren Garten tun wir alles!

Versteckt hinter dem Betriebshof der Firma erstreckt sich eine Art „Schaubaumschule“, die mit breiten Splitt- und Rasenwegen erschlossen ist. Auf 5 000 m² – davon 2 000 m² aufgeteilt in 20 Quadrate von je 10 m Kantenlänge – zeigt das Unternehmen Gehölze und Stauden in ihrer schönsten Form und Raumwirkung. Säulen, Kugeln, Spiralen, Dachbäume, Schirmgehölze und mehrstöckig geschnittene Bäume und Sträucher – in Pflanzblocks stehen die einzelnen Arten zusammen, weil Fahrion auch die Wirkung von Pflanzgruppen und Wiederholungen zeigen will. Die beeindruckende Anlage ist Schaugarten, Veranstaltungsort und Baumschule zugleich. Denn das, was Fahrion als Hobby betreibt – nämlich aus einfachen Gehölzen Formgehölze zu schneiden – kann von den Kunden direkt vor Ort besichtigt und gekauft werden. Nicht alles ist verkäuflich – einige für die Gesamtwirkung der Anlage wichtige Gehölze sind tabu –, aber das meiste steht doch für den Abverkauf in den Garten bereit.

Über 1 000 m Stahlkanten hat Fahrion in der Anlage verbaut. Eine Beregnungsanlage von Rainbird sorgt dafür, dass der Pflegeaufwand um das Gießen reduziert ist.

TYPISCHER FALL VON STRUKTURWANDEL

Der Schaugarten ist ein sichtbares Indiz für erfolgreich vollzogenen Strukturwandel. Die Firma ist anfangs schnell gewachsen – zu schnell, wie die Fahrions rückblickend meinen – und mit Aufträgen von Bauträgern und in den Kommunen groß geworden. Als Fahrion dann Lehrgeld im Bauträgersgeschäft zahlen musste, wandte er sich dem Privatgarten zu und verkleinerte das Unternehmen wieder. Zwischen zwölf und 15 Leute arbeiten heute in Notzingen. Die meisten sind bereits seit zehn, fünfzehn Jahren dabei. Sohn Alexander, der nächstes Jahr mit dem Studium der Landschaftsarchitektur fertig wird, will zusammen mit dem ausbildungsberechtigten Meister dann auch endlich eine Ausbildung aufbauen, um Nachwuchs für das Unternehmen zu gewinnen.

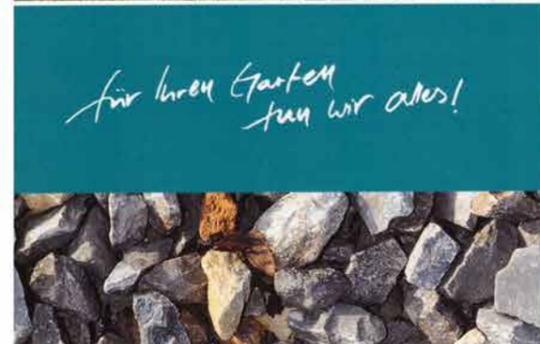
Auch die Integration von bezahlten Planungsleistungen wollen die Fahrions weiter ausbauen. Denn trotz aufwendiger Detailplanungen ist es immer noch nicht ganz einfach, über den Landschaftsbaubetrieb die Pläne zu verkaufen; und das, obwohl in den letzten Jahren zunehmend Kunden ge-

- 1 Drei, die sich bestens ergänzen: Hans, Alexander und Waltraud Fahrion stehen für ein innovatives Familienunternehmen.
- 2 „Für Ihren Garten tun wir alles“; auch auf der Baustelle macht der Slogan Sinn.
- 3 Im Schaugarten werden die Gehölze in bester Form präsentiert; auch gleich zum mitnehmen.
- 4 Über 2 000 Leute kamen zum letzten Gartenevent in den Schaugarten.
- 5 Splittflächen und Formgehölze, zwei Markenzeichen der Firma Fahrion

+++ KONTAKT

Roßwälder Straße 28,
73274 Notzingen/D
Telefon 0049 70 21/4 60 00,
Fax 4 73 06
info@fahrion-garten.com
www.fahrion-garten.com





kommen seien, die eine Planung explizit von ihrem Mann hätten haben wollen, erzählt Geschäftsführerin Waltraud Fahrion.

BEWUSSTSEIN IST IN DER REGION STARK GEWACHSEN

„Die Gartenmentalität hat sich in Schwaben in den letzten Jahren komplett geändert“, meint die Süddeutsche. „Das ist ein Riesenthema. In jedem Medium kommt mittlerweile der Garten vor.“ Man müsse nur mal Kataloge für Gartenmöbel von heute mit solchen von vor zehn Jahren vergleichen. Dabei habe die Firma schon vor 15 Jahren den Garten als erweiterten Lebensraum verkauft. „Aber zu der Zeit war hier noch das Haus und das, was du in der Garage hast, sehr wichtig. Was hinter dem Haus war, war eher unwichtig“, meint ihr Sohn. Da sei ein echtes Umdenken zu erkennen. Mittlerweile seien auch Leute zwischen 30 und 40 bereit, wenn sie bauen, etwas in die Außenanlagen zu investieren, hat er festgestellt. Und es darf auch ruhig etwas Besonderes sein. „Wir orientieren uns schon daran, was es in Chelsea oder anderen Ausstellungen Neues gibt, aber letztlich muss man auch immer wieder auf den schwäbischen Garten zurückkommen“, meint sein Vater schmunzelnd. „So Firlanz, des wolle die Schwabe net im Garten“, sagt er in schönstem Dialekt.

Gleichzeitig steige auch der Anspruch. „Da muss alles stimmen“, meint Hans Fahrion und sieht sich zugleich mit seiner Liebe zum Detail, seinem Technikverständnis und

seinem Qualitätsbewusstsein gut aufgestellt. Gartenlicht, automatische Bewässerung oder die Installation von Automowern – gerade bei den technischen Einbauten ist Fahrion stark. Seit fünf, sechs Jahren spricht das Unternehmen noch eine besonders anspruchsvolle Kundengruppe an: zusammen als „Teichmeister“ im Partnerverbund betreuen die Fahrions mittlerweile auch Naturpool- und Pool-Kunden. „Das ist für unsere Gegend noch so ein Stück Alleinstellungsmerkmal“, sagt Waltraud Fahrion in der Überzeugung, dass gerade der Wellnessgedanke noch für Umsatzwachstum sorgen kann. In diese Richtung will das Unternehmen in Zukunft das Marketing verstärken.

Auch Eventmarketing soll es demnächst wieder geben. Zum letzten Mal hatten die Fahrions 2010 zu einem großen „Kunst im Garten“-Event in den Schaugarten geladen.

SYSTEM FAHRION

Vor dem Bauen Lizenz beachten

Der „ökologische Belag System Fahrion“ ist seit 2008 für die Firma Fahrion Gebrauchsmustergeschützt. Interessierte Kollegen sollten sich dem Unternehmen Kontakt aufnehmen, um eine Lizenzvereinbarung abzuschließen. Mit Abschluss des Lizenzvertrags erhält der Lizenznehmer von Fahrion die Aufbau- und Verfahrenszeichnungen, um den Belag selbst zu erstellen.

Über 2000 Besucher waren der Einladung gefolgt und hatten sich bei Harfen- und Querflötenklängen von den Fahrions über die Möglichkeiten der Gartengestaltung informieren lassen. Weil das Fest so erfolgreich war, sollte es eigentlich schon längst wiederholt werden. „Aber die letzten zwei Jahre war es ja auch so, dass wir jeweils schon für das halbe Jahr ausgelastet waren“, meint der Unternehmensgründer. Und die Leute wochenlang warten zu lassen, mache ja auch keinen Sinn. 2014 soll es wieder was werden.

Aber die Aufträge kommen auch so. Im Anschluss an die Veranstaltung, über Mundpropaganda, über Hochbauarchitekten, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet; und schließlich zunehmend auch über die Bilder. Denn Fahrions Gärten sind bereits über die Region hinaus bekannt; so bekannt, dass Gartenfotografen wie Garry Rogers kommen und sie für Gartenbücher in Szene setzen. Die architektonischen Anlagen mit klaren Linien, gegliederten Pflanzungen, Farbkonzepten, Natursteinflächen und Wasseranlagen sind schließlich voll im Trend. Da passt auch der „ökologische Belag System Fahrion“ so richtig rein.

NACHFOLGE SCHON GEREGLT

Hans Fahrion ist ein ruhiger Tüftler, der in seiner energischen Ehefrau einen ergänzenden Widerpart hat. Sohn Alexander bringt nun weitere Qualitäten ein. Der 24-Jährige hat in Hamburg ein Praktikum gemacht und danach in Nürtingen studiert. Bevor er endgültig in das Unternehmen einsteigt, will er nach der Bachelorarbeit noch zwei Jahre in einem anderen Unternehmen arbeiten, um Erfahrungen zu sammeln. „Er ist schon jetzt eine gute Stütze – ist ein guter Ratgeber“, bescheinigt ihm seine Mutter. „Bis auf ein paar kleinere Reibereien läuft das Klasse“, fügt sie an. Und da der Sohn schon seit seinem 12. Lebensjahr in den Ferien auf den Baustellen jobbt, besteht auch ein guter Draht zu den Mitarbeitern.

Wenn er in zwei, drei Jahren einsteigt, bleibt für den Vater wieder mehr Zeit für Planung und für das Tüfteln. Wer weiß, was dem Senior dann noch an Neuentwicklungen gelingt.

TEXT: Tjards Wendebourg, Redaktion DEGA GALABAU
BILDER: Fahrion (11), Wendebourg (3)

Schwabengitter - das Rasengitter!

- integrierte Dehnfugen längs und quer
- hochelastisches Recyclingmaterial
- extrem leicht und schnell zu verlegen
- in vier verschiedenen Ausführungen
- Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

Belastbar bis 150 t/m²
Horst Schwab GmbH
Haid am Rain 3, 86579 Waichhofen
Tel. 08252-90760 • Fax. 08252-907690

schwab



www.Schwabengitter.de